

<b>Landeshauptstadt Magdeburg</b> - Der Oberbürgermeister -		<b>Drucksache</b> <b>DS0262/06</b>	<b>Datum</b> 20.06.2006
<b>Dezernat: V</b>	<b>Amt 51</b>	<b>Öffentlichkeitsstatus</b> öffentlich	

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzung</b> <b>Tag</b>	<b>Behandlung</b>	<b>Zuständigkeit</b>
Der Oberbürgermeister	04.07.2006	nicht öffentlich	Genehmigung (OB)
Jugendhilfeausschuss	13.07.2006	öffentlich	Beschlussfassung

<b>Beteiligungen</b> <b>FB 02, Kinderb.</b>	<b>Beteiligung des</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>
	<b>RPA</b>		
	<b>KFP</b>		
	<b>BFP</b>		

### **Kurztitel**

Umsetzung des jugendpolitischen Programmteils "Jugend- und Sozialarbeit an MD Schulen" im FZ Mitte

### **Beschlussvorschlag:**

1. Der Jugendhilfeausschuss beschließt den Abschluss einer Leistungsvereinbarung mit dem Träger „Spielwagen e. V.“ zur Umsetzung von Schulsozialarbeit im Förderzentrum Mitte zum 01.08.2006 (entsprechend Anlage A) mit einer Laufzeit vom 01.08.2006 bis 31.12.2008.

Pflichtaufgaben	freiwillige Aufgaben	Maßnahmenbeginn/ Jahr	finanzielle Auswirkungen			
			JA	X	NEIN	
X		2006		X		

Gesamtkosten/Gesamtein- nahmen der Maßnahmen	jährliche		Finanzierung		Objektbezogene		Jahr der	
	Folgekosten/ Folgelasten		Eigenanteil (i.d.R. = Kreditbedarf)		Einnahmen (Zuschüsse/ Fördermittel, Beiträge)		Kassenwirk- samkeit	
(Beschaffungs-/ Herstellungskosten)	ab Jahr	2007						
	keine							
2006 - 2008								
Euro	178.073	Euro	72.956	Euro		Euro		2006 - 2008

Haushalt				Verpflichtungs- ermächtigung				Finanzplan / Invest. Programm			
veranschlagt: <input checked="" type="checkbox"/>	Bedarf: <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	veranschlagt: <input type="checkbox"/>	Bedarf: <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	veranschlagt: <input checked="" type="checkbox"/>	Bedarf: <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mehreinn.: <input type="checkbox"/>				Mehreinn.: <input type="checkbox"/>				Mehreinn.: <input type="checkbox"/>			
				Jahr				Euro			
davon Verwaltungs- haushalt im Jahr 2006				davon Vermögens- haushalt im Jahr				2007		72.956	
mit 32.161 Euro				mit <input type="text"/> Euro				2008		72.956	
Haushaltsstellen 1.45200.718000.5				Haushaltsstellen							
				Prioritäten-Nr.: <input type="text"/>							

federführendes/r Amt/FB 51	Sachbearbeiter 51.2 – Frau Ulvolden	Unterschrift AL/FBL
-------------------------------	--	---------------------

verantwortlicher Beigeordneter	Unterschrift	
-----------------------------------	--------------	--

**Begründung:****I. Inhaltliche Bewertung**

Am 09.02.2006 beschloss der Stadtrat die Umsetzung des „BIB-Magdeburg“ – ein jugendpolitisches Programm zur beruflichen und sozialen Integration Benachteiligter in der Landeshauptstadt Magdeburg für den Zeitraum 2006 bis 2008. Das jugendpolitische Programm stellt eine Bündelung von präventiven Maßnahmen dar, welche alle dem Ziel der Verhinderung von Arbeitslosigkeit und lebenslanger Alimentierung junger Menschen durch den Sozialstaat dienen.

Als Handlungsfeld wurde u. a. die Erarbeitung einer Strategie zur Erhöhung der Wirksamkeit schulischer und sozialpädagogischer Handlungsansätze in den Förderzentren Mitte, Nord und Süd sowie an der Berufsbildenden Schule für Jugendliche mit Förderbedarf definiert. Die schrittweise Implementierung von Schulsozialarbeit in die Förderzentren der Stadt (2006 – 2008) soll zur Umsetzung dieser Zielstellung beitragen. Die angebotenen Seminare und Maßnahmen im Rahmen von Schulsozialarbeit tragen gerade vor dem Hintergrund der veränderten Gesetzgebung von Hartz IV einen wesentlichen Beitrag zu der von jungen Menschen geforderten Eigenverantwortung und -initiative, Selbständigkeit sowie Flexibilität bei.

Zum Schuljahresbeginn 2006/07 soll Schulsozialarbeit die Kooperationsstrukturen im Förderzentrum Mitte unterstützen. Zur Verankerung des Leistungsangebotes Schulsozialarbeit fanden zwei Beratungen mit den Kooperationspartnern/ -schulen des Förderzentrums Mitte statt. Es wurde analysiert, welche Arbeitsstrukturen und Kooperationsbeziehungen bereits im Förderzentrum Mitte bestehen, welche Bedarfe für Schulsozialarbeit aus der Sicht der Schulen und der Jugendhilfe vorhanden sind und welche inhaltliche Schwerpunktsetzung erforderlich ist. Die Kooperationspartner positionierten sich in der ersten Beratung am 07.06.2006 zur Umsetzung von Schulsozialarbeit durch den Träger Spielwagen e. V., da dieser seit einigen Jahren im Handlungsfeld der Schulsozialarbeit tätig ist und bereits positive Erfahrungen an der Fröbelschule existieren. Des Weiteren geht man davon aus, dass eine konstruktive Zusammenarbeit zwischen Schulsozialarbeitern innerhalb des Förderzentrums unter dem Dach eines Trägers unproblematischer und effektiver gestaltet werden kann.

In der zweiten Beratung am 12.06.2006 wurden mit dem Träger Spielwagen e. V. die Bedarfe der Schulen analysiert, die Verankerung des Angebotes in die vorhandenen Arbeitsstrukturen geklärt sowie die Standortschulen festgelegt. Im Anschluss an diese Beratung wurde die vorliegende Leistungsbeschreibung durch den Träger erstellt und mit allen Partnern abgestimmt.

Folgende Schwerpunkte sollen an den beiden Schulstandorten sowie durch eine schulübergreifende Tätigkeit umgesetzt werden:

- Hilfen im Einzelfall als individuelle Unterstützung von Schülern/-innen mit Problemlagen und in Krisen
- Projekte und Maßnahmen zur Gewaltprävention und -intervention, z. B. die Ausbildung und Begleitung von Schülermediatoren/-innen
- Durchführung von Seminaren für Schülervertreter/-innen
- Durchführung von Gruppenfindungsseminaren
- Durchführung von Seminaren zur Berufs- und Lebenswegplanung
- Beratung und Unterstützung von Eltern

## **II. Finanzielle Auswirkungen**

Der Träger erhält ein Leistungsentgelt durch die Landeshauptstadt Magdeburg. Das Leistungsentgelt wurde auf der Basis eines 95 %igen Anteils an den Personalkosten sowie einer Sachkosten- und Verwaltungspauschale ermittelt. Die Grundlage zur Berechnung des Leistungsentgeltes in Bezug auf die Personalkosten bildeten der TVöD (Entgeltgruppe 9) sowie die Angaben des Trägers zum Personal, welches zur Umsetzung des Angebotes eingesetzt werden soll. Für die Verwaltungskosten wurde die Pauschale von 10 % der Personalkosten zugrundegelegt. Für die Sachkosten wurde eine Pauschale von 200,- EUR pro Monat und Stelle zugrundegelegt. Dies entspricht einem Minimalansatz zur Abdeckung von Beschäftigungsmaterial, Fahrtkosten, Fortbildungsmitteln und Material für die Öffentlichkeitsarbeit. Für das Jahr 2006 erhält der Träger zusätzlich 2.000,- EUR (pro Schulstandort 1.000,- EUR) an Sachkosten für die Anschaffung von Lehr- und Lernmitteln sowie von Funktionsgegenständen für eine Basisausstattung an den Standortschulen. Die tatsächliche Verausgabung der jeweils in einem Jahr für das Projekt eingesetzten Gesamtkosten wird der Landeshauptstadt Magdeburg durch den Träger bis zum 31.01. des Folgejahres angezeigt.

Der Träger „Spielwagen e. V.“ erhält für das Leistungsangebot Schulsozialarbeit an der Sekundarschule „Oskar Linke“, der Förderschule „Salzmannschule“ sowie für die schulübergreifende Tätigkeit für das Jahr 2006 ein Leistungsentgelt in Höhe von 32.161,29 EUR und für die Jahre 2007 und 2008 ein Leistungsentgelt in Höhe von jeweils 72.955,63 EUR. Die Aufschlüsselung des Leistungsentgeltes erfolgt in der Entgeltvereinbarung (Anlage 4 des Leistungsvertrages).

Die erforderlichen finanziellen Mittel werden innerhalb des Budget des Dezernates V im UA 1.45200.718000.5 bereitgestellt.

### **Anlagen:**

Anlage A - Leistungsvereinbarung mit dem Träger "Spielwagen e. V." zur Erbringung von Schulsozialarbeit im Förderzentrum Mitte

- Anlage 1 – Leistungsbeschreibung
- Anlage 2 – Qualitätssicherungsvereinbarung
- Anlage 3 – Dokumentationsbogen
- Anlage 4 - Entgeltvereinbarung